

GRIESBLAU | Raum für spielerische Begegnungen



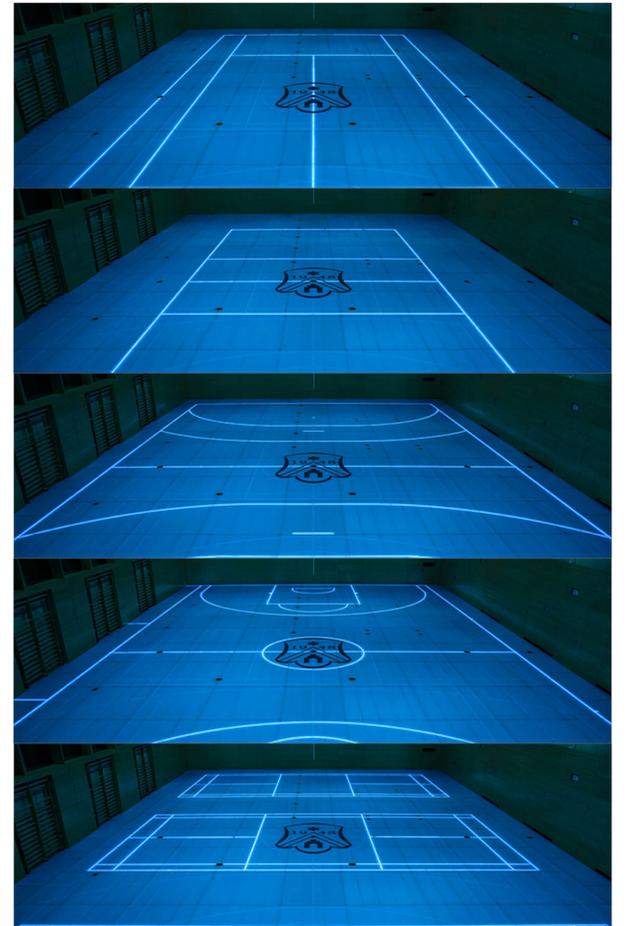
Strukturplan 1:2500

Ziel meines Entwurfs sind für alle offene und zugängliche Begegnungszonen mit Einbezug sozialer Randgruppen. Räume für spielerische Begegnungen sollen in zentraler Lage am und um den Griesplatz entstehen. Kulturellen Gruppen soll damit Raum geboten werden, sich spielerisch kennen zu lernen und auszutauschen. Mittels Sport sollen (Ver)spannungen gelöst bzw. gemindert werden.

Die blitzblaue Farbe zeichnet diese Räume aus, sei es als Markierung des Spielfeldes, der Geräte oder von Wegen.

Am Griesplatz kann durch eine im Boden verlaufende LED-Markierung per Knopfdruck die Art des Spielfeldes gewechselt werden. Verschiedene Kulturen und unterschiedliche Spiele. Eine der 4 Flächen kann ständig bespielt werden, dies ermöglicht weiterhin den problemlosen Verkehr über den Platz. Bei einer Gesamtsperre dessen kann die volle Spielfläche ausgenutzt werden.

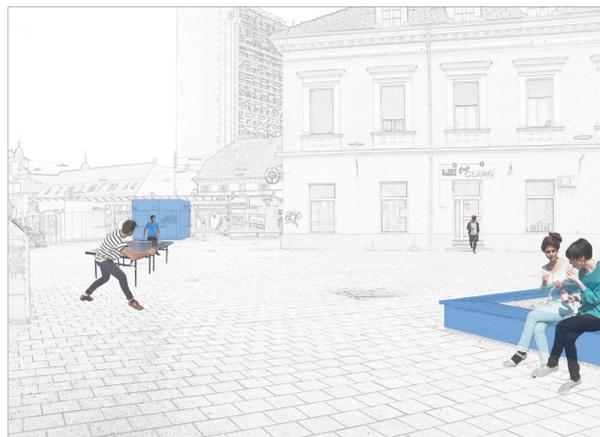
Im nördlichen Abschnitt des Platzes kann Tischtennis gespielt werden, eine der 3 „Haltestellen-Boxen“ wird als Aufbewahrungsbox für die Tische umfunktioniert. Im südlichen Abschnitt gibt es ein Hüpffeld sowie die Lauf- und Fahrradbahn in der Reichengasse. Weitere Kugel- und Ballspielplätze sind im Rösselmühlpark geplant.



1 Tennis, 2 Volleyball, 3 Handball, 4 Basketball, 5 Badminton



Kugelstoßen im Rösselmühlpark



Tischtennis am Griesplatz Nord



Schaltbares Spielfeld für Ballspiele am Griesplatz Mitte



Hüpffeld am Griesplatz Süd



Lauf- bzw. Radfahrbahn in der Reichengasse



Swingball im Rösselmühlpark